



## Buchvernissage «Hiäsigs»

## Hanspeter Müller-Drossaart

## Musik Peter Gisler

**Mittwoch | 22. Mai | 20.00 Uhr**

Restaurant Grund, Amsteg | Eintritt Fr. 30.00 mit Apéro  
Reservation: Telefon 041 883 11 11 | E-Mail grund@dergrund.ch



### Hiäsigs

Am 22. Mai 2024 erscheint mit «Hiäsigs» bereits das dritte Buch von Hanspeter Müller-Drossaart im bildfluss-Verlag. Die Publikation «hiäsigs» führt erstmals Prosatexte in Obwaldner und Urner Mundart sowie Texte in Hochdeutsch in verschiedenen literarischen Formen zusammen. «hiäsigs» heisst in dieser Textsammlung Verbindungen schaffen zwischen dem Gestern und dem Heute, zwischen Erinnerungen aus der eigenen Kindheit und Jugendzeit und der aktuellen persönlichen Reflexion über die menschlichen Werte, ohne das Eine zu beschönigen und das Andere abzuwerten. «Hiäsigs» soll das alltägliche menschliche Nebeneinander von abgründiger Melancholie und aufmunternden Glücksmomenten in verdichteter Sprache spiegeln und vertiefen.

**Hanspeter Müller-Drossaart** gebürtiger Obwaldner mit Nidwaldner Mutter, aufgewachsen in Uri, wurde nach der Maturität an der Schauspiel-Akademie Zürich zum Schauspieler und Theaterpädagogen ausgebildet und war mehrere Jahre am Theater am Neumarkt, am Schauspielhaus Zürich und am Wiener Burgtheater tätig. Hanspeter Müller-Drossaart ist durch seine markanten Auftritte in TV- und Film-Produktionen («Lüthi & Blanc», «Grounding», «Die Herbstzeitlosen», «Sternenberg», «Der Keiler», «Cannabis» etc.) sowie durch seine Tätigkeit als Vorleser und Hörspielsprecher bei Radio und Fernsehen (Literaturclub) einer grösseren Öffentlichkeit bekannt.

Mit dem Musical «Dällenbach Kari» der Thunerseespiele feierte Müller-Drossaart in der Titelrolle grosse Erfolge. Mit diversen literarisch-musikalischen Programmen und insbesondere mit zwei bewegenden Erzähltheater-Inszenierungen von den Romanen «Der Trafikant» von Robert Seethaler und «Bajass» von Flavio Steimann ist Hanspeter Müller-Drossaart regelmässig zu Besuch auf den deutschsprachigen Kleinbühnen der Schweiz. Aktuell zeigt er seinen neuen Solotheater-Abend «ggrell», eine Zeitreise um seinen Kutscher-Grossvater. Bekannt wurde er in Uri auch durch das Projekt «Urner Chilbi-Liäder». Zusammen mit den Musikern Fränggi Gehrig und Carlo Gamma interpretierten die drei bekannte Urner Tanz- und Spottlieder auf ungewohnte Art.

**Peter Gisler**, 1966 in Spiringen geboren, ist Musiker, Volksmusikforscher, Verleger, Klavier- und Flügeltechniker. Nach seiner Ausbildung beim Klavierfabrikanten Burger & Jacobi bildete er sich bei Yamaha in Hamburg und bei C. Bechstein in Berlin weiter. Seit 1992 führt er mit seiner Frau Linda Gamma das Musikhaus Gisler GmbH in Altdorf. 2006 übernahm die Firma den Mülirad-Verlag von Fabian Müller. Peter Gisler (Kontrabass und Schwyzerörgeli) spielt in verschiedenen Formationen u. a. mit der «Bauernmusik Altdorf», der «Tanzkapelle Ueli Mooser», der «Hanneli-Musig» und dem «Peter Gisler Quartett». 2022 wurde der Mülirad-Verlag mit dem Schweizer Musikpreis für die Sammlung Hanny Christen ausgezeichnet.